



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BI die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe versicherungstechnischer Nettozins haben.

Die größte Stärke der BI die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BI die Bayerische ist die Größe Zinszusatzreserve, welche den versicherungstechnischen Nettozins um 0,25 Prozentpunkte reduziert.

Der versicherungstechnische Nettozins, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,2% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 1,0%.

| Input Variable | Value in TEUR |
|------------------------------|---------------|
| Fondsgebundene LV | 293.777 |
| HGB-Deckungsrückstellung | 642.458 |
| Risiko- und Übriges Ergebnis | 19.973 |
| Zahlungen Versicherungsfälle | 92.134 |
| Zinszusatzreserve | 12.700 |
| aktive Bewertungsreserven | 42.690 |
| mittlerer Tarifrachungszins | 1,9% |

| Output Variable | Value in TEUR |
|---|---------------|
| HGB-DRSt ohne ZZR | 629.758 |
| Bestandsabbaurate | 10,0% |
| Passivduration | 9,7 |
| zukünftige pass. vt. Überschüsse | 193.428 |
| zukünftige pass. Zinsüberschüsse | 7.642 |
| Zins aus akt. und pass. Kapitalerträgen | 0,83% |
| versicherungstechnischer Zins | 3,2% |
| versicherungstechnischer Nettozins | 3,2% |